

Verlesenes Grußwort von Heide Dannenberg zum Gedenken an Helmut Sackers anlässlich seines 17. Todestages

Liebe Freunde,

ich möchte euch ganz herzlich grüßen und in Gedanken und mit dem Herzen bin ich ganz nah bei euch.

Die Initiative für ein würdiges Gedenken an Helmut Sackers, die in Zusammenarbeit mit der Mobilen Beratung für Opfer rechter Gewalt ins Leben gerufen wurde, ist mir ein Trost, dass sein Tod und seine Zivilcourage nicht vergessen ist. Das hat mir auch Helmut's Sohn Jörg bestätigt, dem ich vom heutigen Gedenken berichtet habe. Er sagte, es tut einfach gut, dass dieses Gedenken an seinen Vater auch nach 17 Jahren in Halberstadt stattfindet.

Für mich setzt ihr damit ein Zeichen, die Werte der Demokratie nicht aufzugeben oder leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Dies ist für Helmut immer sehr wichtig gewesen – auch mit dem Wissen, dass es Unzulänglichkeiten in der demokratischen Auseinandersetzung gibt.

Zivilcourage bedarf es in den aktuellen, politisch bewegten Zeiten immer mehr. Ihr beweist es mit diesem Gedenken, obwohl die Justiz damals das Geschehen ganz anders beurteilt hat. Ihr macht die Öffentlichkeit aufmerksam nicht wegzuschauen und sich einzumischen, denn genau das ist es, was Helmut Sackers an diesem Tag gemacht hat. Danke für diese Unterstützung!

Heide Dannenberg